

Das Jaccottet Trio wurde von jungen, talentierten Musiker*innen gegründet, die an Schweizer Musikhochschulen – der Zürcher Hochschule der Künste, der Haute École de Musique Genf und der Hochschule Luzern – studieren. Ihr gemeinsamer hoher künstlerischer Anspruch sowie ihre Begeisterung für Kammermusik, insbesondere für das Klaviertrio, führten sie ganz natürlich zusammen. Die Mitglieder des Trios sind Preisträger internationaler Wettbewerbe und traten bereits in renommierten Konzertsälen auf, wie dem Smetana-Saal in Prag, dem Casino Bern, dem Mariinski-Theater, dem Kleinen Saal der Philharmonie St. Petersburg und weiteren.

Im vergangenen Jahr gab das Trio zahlreiche Konzerte in der ganzen Schweiz, nahm an Meisterkursen teil und arbeitete mit bekannten Musikerpersönlichkeiten wie Claudius Hermann, Lawrence Power, Ilya Gringolts, Cobus Swanepoel und anderen. Ihr Repertoire reicht von den frühesten Werken für Klaviertrio, etwa von Joseph Haydn, bis hin zu Meisterwerken von Beethoven, Mendelssohn, Schostakowitsch und vielen weiteren.

Der Name des Trios ehrt den Schweizer Dichter Philippe Jaccottet, der für seinen Purismus, Perfektionismus und seine tiefe Bewunderung für Musik bekannt war – ebenso wie für seine stille Sehnsucht, selbst Musiker zu sein.

Kamil Mukhametdinov ist ein russischer Cellist, seit 2022 in Genf ansässig und Student an der Haute École de Musique bei Ophélie Gaillard. Er tritt regelmäßig in Kammermusikformationen, insbesondere in Klaviertrios, auf. Sein Repertoire umfasst klassische und geistliche Werke von der Barockzeit bis ins 20. Jahrhundert. Konzertauftritte führten ihn durch die Schweiz, Deutschland, Frankreich, Österreich und Tschechien.

Mariia Pliskina – Violine wurde 1997 in Sankt Petersburg geboren. Sie studierte zunächst am Rimsky-Korsakow College und setzte ihre Ausbildung in der Schweiz an der Zürcher Hochschule der Künste sowie am Conservatorio della Svizzera Italiana fort. Mariia ist Preisträgerin zahlreicher internationaler Wettbewerbe, darunter der Grand Prix beim Wettbewerb „Rising Stars“ 2022 in Riga. Neben Solopartien widmet sie sich intensiv der Kammermusik und spielt im Jaccottet-Trio die erste Violine. Sie zeichnet sich durch einen warmen Klang, brillante Technik und ausdrucksstarke Interpretationen aus.

Maryia Bazhkova wurde in Mogiljow, Belarus, geboren. Sie studierte an der Rimski-Korsakow-Musikfachschole in Sankt Petersburg, an der Hochschule für Musik und Theater Rostock bei Dr. Holger Wangerin sowie an der Hochschule Luzern bei Ina Dimitrova und Brian Dean, wo sie ihren Master in «Performance Klassik» abschloss. Als Orchestermusikerin spielte sie in Ensembles wie dem Neuen Orchester Basel, Collegium Musicum Luzern, der Jungen Philharmonie Berlin und der Neuen Philharmonie Hamburg. Maryia nahm an Festivals und Akademien wie dem Luzern Festival, der Akademie für Zeitgenössische Musik, dem Szenenwechsel Festival und der Kronberg Academy teil und besuchte Meisterkurse bei renommierten Musiker*innen wie Alexandra Conunova, Daniel Austrich und Prof. Eberhard Feltz. Sie tritt regelmäßig international auf und entwickelt ihre Konzerttätigkeit in der Schweiz weiter.